REGIONALSPORT
Thorsten Remsperger
Telefon:
(06172) 927343
E-Mail:
tz-regionalsport@fnp.de
Internet:
www.taunus-zeitung.de

FUSSBALL

Gruppenliga Frankfurt/West

FC O. Fauerbach - VfB Petterweil	3:0
SC Dortelweil - Vatanspor Bad Homburg	1:2
1. FC-TSG Königstein - SV Gronau	1:2
FG Seckbach - SV Nieder-Wöllstadt	2:0
TSG Nieder-Erlenbach - KSV Klein-Karben	1:1
SG Bornheim/GW - TuS Merzhausen	6:0
Usinger TSG - Spvgg. Griesheim	2:0
FC Neu-Anspach - SG Ober-Erlenbach	3:1

1.	Vatanspor Bad Homburg	10	9	1	0	34:11	28
2.	Usinger TSG	8	7	1	0	21:1	22
3.	FC O. Fauerbach	8	6	0	2	19:8	18
4.	TSG Nieder-Erlenbach	9	5	2	2	9:9	17
5.	SG Bornheim/GW	8	4	2	2	22:11	14
6.	Spvgg. Griesheim	10	4	2	4	30:21	14
7.	FC Neu-Anspach	9	4	2	3	22:20	14
8.	SG Ober-Erlenbach	9	3	3	3	12:11	12
9.	TuS Merzhausen	10	3	1	6	13:26	10
10.	VfB Petterweil	9	3	1	5	14:29	10
11.	FG Seckbach	9	2	3	4	10:9	9
12.	SC Dortelweil	8	2	3	3	12:12	9
13.	SV Gronau	10	2	2	6	15:27	8
14.	SV Nieder-Wöllstadt	10	2	2	6	5:20	8
15.	1. FC-TSG Königstein	7	2	0	5	9:18	6
16.	KSV Klein-Karben	10	1	1	8	9:23	4

Kreisoberliga Hochtaunus

FSV Friedrichsdorf - SV Seulberg	3:1
FC Neu-Anspach II - SF Friedrichsdorf	5:2
FC Reifenberg - Vatanspor Bad Homburg II	3:1
Young Boys Oberursel - 1. FC Oberstedten	2:5
DJK Bad Homburg - Eintracht Oberursel	1:3
EFC Kronberg - SGK Bad Homburg	6:4
FV Stierstadt - Teutonia Köppern	1:1
SpVgg Bad Homburg - FSG W/W/S	2:2

1.	1. FC Oberstedten	7	6	0	1	26:8	18
2.	Eintracht Oberursel	7	6	0	1	25:10	18
3.	FSV Friedrichsdorf	7	6	0	1	16:10	18
4.	Teutonia Köppern	7	4	2	1	12:7	14
5.	EFC Kronberg	7	4	1	2	16:12	13
6.	FC Reifenberg	7	3	1	3	14:10	10
7.	FC Neu-Anspach II	7	3	1	3	12:10	10
8.	DJK Bad Homburg	7	3	1	3	18:19	10
9.	SF Friedrichsdorf	7	3	0	4	12:19	9
10.	Young Boys Oberursel	7	2	2	3	12:15	8
11.	FSG W/W/S	7	2	2	3	9:13	8
12.	SGK Bad Homburg	7	2	1	4	12:23	7
13.	SV Seulberg	7	2	0	5	15:16	6
14.	SpVgg Bad Homburg	7	1	3	3	11:14	6
15.	FV Stierstadt	7	1	2	4	12:16	5
16.	Vatansp. Bad Homburg II	7	0	0	7	5:25	0

Kreisliga A Hochtaunus

FSG N'lauken/Laubach - DJK Bad Homburg II	3:2
FC Mammolshain - SG Oberems/Hattstein	2:3
SG Eschbach/Wernborn - FC Weißkirchen	3:1
Usinger TSG II - TuS Merzhausen II	1:0
1. FC-TSG Königstein II - TSG Wehrheim	1:2
DJK Bad Homburg II - SG Oberhöchstadt	2:4
FV Stierstadt II - Teutonia Köppern II	2:2
FSG N'lauken/Laubach - SG O.-Erlenbach II	1:5
FC Mammolshain - TV Burgholzhausen	1:0
TSG Pfaffenwiesbach - SG Oberems/Hattstein	2:3

1.	SG Oberhöchstadt	7	6	1	0	28:8	19
2.	TSG Wehrheim	7	6	0	1	16:11	18
3.	Usinger TSG II	7	5	2	0	22:9	17
4.	FC Mammolshain	8	5	2	1	20:9	17
5.	SG Eschbach/Wernborn	7	4	0	3	17:12	12
6.	SG Oberems/Hattstein	8	4	0	4	21:21	12
7.	Teutonia Köppern II	7	3	2	2	15:16	11
8.	1. FC-TSG Königstein II	7	3	1	3	20:16	10
9.	FSG N'lauken/Laubach	8	3	1	4	13:23	10
10.	FC Weißkirchen	7	3	0	4	24:17	9
11.	SG O.-Erlenbach II	7	2	2	3	15:22	8
12.	TuS Merzhausen II	7	2	1	4	8:13	7
13.	FV Stierstadt II	7	1	2	4	12:18	5
14.	TV Burgholzhausen	7	1	2	4	10:23	5
15.	DJK Bad Homburg II	8	1	0	7	14:27	3
16.	TSG Pfaffenwiesbach	7	0	2	5	13:23	2

Kreisliga A Main-Taunus

Germania Weilbach II - Viktoria Sindlingen	2:1
FC Schwalbach II - SV Hofheim	1:4
Germ. Okriftel - SV Ruppertshain	4:1
FC Marxheim - FC Sulzbach	1:3
Eichwald Sulzbach - TuRa Niederhöchstadt II	4:2
DJK Hattersheim - FC Schloßborn	1:0

1.	FC Sulzbach	7	6	1	0	17:8	19
2.	Eichwald Sulzbach	7	6	0	1	32:19	18
3.	Germ. Schwanheim II	7	5	1	1	21:10	16
4.	FC Marxheim	6	4	1	1	17:6	13
5.	Germ. Okriftel	7	4	1	2	24:17	13
6.	DJK Hattersheim	6	4	0	2	11:15	12
7.	Germania Weilbach II	5	3	0	2	14:8	9
8.	SV Ruppertshain	6	3	0	3	14:12	9
9.	Viktoria Sindlingen	7	2	2	3	15:13	8
10.	DJK Zeilsheim	7	2	1	4	17:21	7
11.	SV Hofheim	7	2	0	5	11:18	6
12.	FC Schwalbach II	6	2	0	4	9:18	6
13.	TuS Hornau II	5	1	1	3	6:8	4
14.	FC Schloßborn	8	1	0	7	7:25	3
15.	TuRa Niederhöchstadt II	7	0	0	7	5:22	0

Kreisliga B Hochtaunus

FSV Friedrichsdorf II - FC Altkönig	3:4
SG Eschbach/W. II - FSV Steinbach	4:5
SG BW Schneidhain - Mönstadt/Grävenw.	3:1
FC YB Oberursel II - 1. FC Oberstedten II	2:6
EFC Kronberg II - SGK Bad Homburg II	2:0
SpVgg 05/99 Bomber HG II - FSG W/W/S II	1:2
SV Bommersheim - Eintr. Oberursel II	6:1
SG Hundstadt - SF Friedrichsdorf II	2:1

1.	FC Altkönig	7	6	1	0	35:13	19
2.	SG BW Schneidhain	7	6	0	1	22:11	18
3.	SpVgg Bomber HG II	7	4	1	2	14:10	13
4.	FSG W/W/S II	7	4	1	2	13:11	13
5.	EFC Kronberg II	7	4	0	3	26:10	12
6.	SF Friedrichsdorf II	7	4	0	3	17:17	12
7.	1. FC Oberstedten II	7	4	0	3	20:29	12
8.	FC YB Oberursel II	7	3	2	2	16:12	11
9.	FSV Friedrichsdorf II	7	3	1	3	25:15	10
10.	SG Hundstadt	7	3	0	4	10:20	9
11.	SGK Bad Homburg II	7	2	1	4	9:10	7
12.	SG Eschbach/W. II	7	2	1	4	17:22	7
13.	SV Bommersheim	7	2	0	5	18:14	6
14.	Eintr. Oberursel II	7	2	0	5	13:22	6
15.	FSV Steinbach	7	1	2	4	12:30	5
16.	Mönstadt/Grävenw.	7	1	0	6	7:28	3

Kreisliga C Hochtaunus

N'lauken/Laubach II - SV Bommersheim II	1:6
FC Mammolshain II - Oberems/Hattstein II	4:1
FC Reifenberg II - FC Weißkirchen II	5:5
N'lauken/Laubach II - SV Seulberg II	2:6
SV Bommersheim II - SG Oberhöchstadt II	1:6
FC Mammolshain II - TV Burgholzhausen II	9:0
TSG P'wiesbach II - Oberems/Hattstein II	1:1
FC Neu-Anspach III - Ay-Yildizbahce Usingen	1:2
Teutonia Köppern III - TSG Wehrheim II	0:1

1.	TSG Wehrheim II	7	6	1	0	29:12	19
2.	FC Mammolshain II	7	5	1	1	28:9	16
3.	FC Neu-Anspach III	6	5	0	1	32:5	15
4.	SG Oberhöchstadt II	7	5	0	2	23:14	15
5.	FC Weißkirchen II	7	4	1	2	30:20	13
6.	SV Seulberg II	7	3	2	2	21:12	11
7.	Ay-Yildizbahce Usingen	7	3	2	2	23:17	11
8.	FC Reifenberg II	6	2	2	2	21:20	8
9.	Teutonia Köppern III	7	2	1	4	17:16	7
10.	SV Bommersheim II	8	2	1	5	13:24	7
11.	TSG P'wiesbach II	6	1	3	2	6:9	6
12.	Mönstadt/Grävenw. II	6	2	0	4	9:30	6
13.	Oberems/Hattstein II	8	1	2	5	10:22	5
14.	TV Burgholzhausen II	6	0	2	4	3:26	2
15.	N'lauken/Laubach II	7	0	0	7	4:39	0

Frauen, Gruppenliga

Spvgg. Bad Nauheim - TSG 51 Frankfurt	2:1
TSG 51 Frankfurt - FSG Haitz/La. /La.	1:1
Spvgg. Bad Nauheim - SG Bornheim/GW II	0:0
1. FC Mittelbuchen II - TGM SV Jügesheim	1:2
1. FFC Frankfurt IV - 1. FFV Oberursel	2:0
Wiking Offenbach - SV Niederursel	3:3

1.	FSG Haitz/La. /La.	5	4	1	0	26:3	13
2.	1. FFC Frankfurt IV	5	4	1	0	16:4	13
3.	Wiking Offenbach	5	4	1	0	14:7	13
4.	Spvgg. Bad Nauheim	5	3	1	1	5:5	10
5.	TSG 51 Frankfurt	4	2	1	1	9:5	7
6.	SG Bornheim/GW II	4	1	1	2	4:8	4
7.	TGM SV Jügesheim	4	1	1	2	5:12	4
8.	SV Niederursel	5	1	1	3	8:28	4
9.	SVP Fauerbach	2	1	0	1	5:3	3
10.	FSG Usinger Land	2	0	1	1	1:2	1
11.	1. FC Mittelbuchen II	4	0	1	3	3:7	1
12.	1. FFV Oberursel	4	0	0	4	4:10	0
13.	Alem. Niedermittlau	3	0	0	3	2:8	0

Frauen, Kreisoberliga

FSG Neuses/Rodenbach - Oberhessen/Hungen	0:3
BSC Spielberg - Spvgg. Kickers 16	4:0
FSG Usinger Land II - SpVgg Oberrad	0:4

1.	Phönix Düdelsheim II	4	4	0	0	21:2	12
2.	SpVgg Oberrad	4	3	0	1	18:9	9
3.	SG Egelsbach	4	3	0	1	17:9	9
4.	SG Oberhessen/Hungen	5	3	0	2	8:11	9
5.	BSC Spielberg	4	2	1	1	13:5	7
6.	FSG Usinger Land II	4	2	1	1	11:8	7
7.	Spvgg. Kickers 16	4	2	0	2	15:9	6
8.	Spvgg. Neu-Isenburg	4	2	0	2	13:7	6
9.	SV Rainrod	4	1	0	3	4:13	3
10.	FSG Neuses/Rodenbach	5	0	0	5	6:25	0
11.	TV 08 Kefenrod	4	0	0	4	1:29	0

Neu-Anspach kommt spät in Fahrt

Durch das 3:1 im niveauarmen Derby gegen Ober-Erlenbach ist der Gruppenligist seit sechs Spielen unbesiegt

Der FC Neu-Anspach orientiert sich nach dem Heimsieg in der Tabelle nach vorne, während es bei der SGO besonders in einem Mannschaftsteil hapert.

Von Wolfgang Stalter

Westerfeld. „Abgehakt, drei Punkte und fertig", so die einhellige Meinung der Anspacher Fangemeinde nach dem schmucklosen 3:1-Sieg in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West gegen die SG Ober-Erlenbach. Besser konnten die Anhänger des FC Neu-Anspach den Spielverlauf auch nicht auf den Punkt bringen. Die spielerischen Leistungen beider Mannschaften waren dafür einfach zu überschaubar, um bei den etwa 150 Zuschauern am Samstagnachmittag auf dem Waldsportplatz in Westerfeld große Emotionen wecken zu können.

Der Dreier war für die Gastgeber das ausgegebene Ziel, nach dem „Wie" wird schon bald niemand mehr fragen. Dabei kamen die Hausherren sehr gut in diese Partie, schon in der vierten Minute hätte der von Jürgen Loos trainierte FCN in Führung gehen müssen. Eric Becker, erstmals in vorderster Front für den erkrankten Torjäger Eric Renno, hatte sich auf der rechten Angriffsseite gegen zwei Abwehrspieler gut durchgesetzt. Sein kluger Rückpass von der Grundlinie erreichte Timm Reinders, der freistehend aus etwa zehn Minuten das Spielgerät unkonzentriert über das Tor jagte. Und das war es dann auch schon in der Anfangsphase an nennenswerten Aktionen. Die Mannschaften wirkten zunehmend schläfrig im Aufbauspiel, mit vielen bissigen Zweikämpfen im Mittelfeld, die zu keinem spielerischen Übergewicht für ein Team führte. Es fehlte der richtige Zug zum Tor, das Geschehen spielte sich fast nur zwischen den Strafräumen ab. „Die Torhüter hätten heute eigentlich zu Hause bleiben können", kommentierte ein neutraler Zuschauer die Ereignisse.

Emotional: Ober-Erlenbachs Manuel Rodriguez (links) und Liberato Aiello (Nr. 9) diskutieren mit Torschütze Michael Riemann (Bildmitte).

Spiel der Woche

Deuerlings Forderung

Auch der Ober-Erlenbacher Trainer Michael Deuerling war mit dem Auftreten seiner Mannschaft nicht einverstanden, die bis dato auswärts noch ungeschlagen war. Lautstark forderte er an der Seitenlinie mehr Engagement. Es änderte sich nichts, die Zuschauer erwarteten schon ein torloses Unentschieden zur Pause, denn wer sollte denn hier einen Treffer landen? Dann passierte aber doch noch etwas. Becker hatte einen Freistoß aus halblinker Position nahe der Mittellinie hoch in den Strafraum gespielt. SGO-Keeper Hugo Hell blieb wie angewurzelt auf der Linie stehen und ermöglichte so dem unbedrängten Neu-Anspacher Kapitän Michael Riemann den Kopfball aus kurzer Entfernung auf den Kasten. Hell konnte zwar noch großartig abwehren, Riemann setzte aber nach und es stand 1:0 (35.).

Das Tor schien einer Erlösung für die Loos-Elf gleichzukommen und die Gäste zu schocken. Mit dem schönsten Spielzug der niveauarmen Begegnung erzielten die Gastgeber nämlich schon bald das 2:0. Manuel Müller, Zweikampfsieger im Mittelfeld, spielte einen schönen Pass auf rechts zu Philipp Krautwald, der überlegt nach innen zurücklegte und so Becker erreichte, der ohne Mühe einlochte (45.).

War es das schon für die Deuerling-Elf zur Pause? Nein, denn es gab noch einen Foulelfmeter für die Mannschaft aus dem Vordertaunus. Maximilian Lorenz hatte den Ober-Erlenbacher Konstantin Krüger im Strafraum von den Beinen geholt. Tarik Chaikhoun verwandelte sicher zum 2:1 (45.+2) und ließ damit wieder die SGO-Fans hoffen.

Aufregung zum Schluss

Nach Wiederanpfiff entwickelte sich ein viel lebendigeres Spiel. Neu-Anspach besaß Chancen durch Riemann (50.) und Simon Bartsch (55.), auf der anderen Seite hatte Chaikhoun eine große Möglichkeit (79.), ihm wäre mit einem Flachschuss von der Strafraumgrenze fast der Ausgleichstreffer gelungen. Reinders mit einem Kopfball an die Latte und der eingewechselte Marco Schäfer im Nachschuss aus wenigen Metern hätten dann das Spiel zugunsten der Gastgeber entscheiden müssen (80.). Ein Platzverweis für SGO-Innenverteidiger Chaikhoun sorgte dann für Aufregung (87.). Er hatte als letzter Mann Bartsch durch ein Foul am Torerfolg gehindert. „Die Rote Karte, ein absoluter Witz", sagte der Sünder dazu. Schäfer kam noch zu einer Riesenchance (90.+1), ehe Bartsch, neben Riemann der beste Spieler auf dem Platz, in der Nachspielzeit per schönem Heber alles klar machte (90.+5).

Der Ober-Erlenbacher Konstantin Krüger (links) schlägt mit dem Ball einen Haken, der Neu-Anspacher Enrico Weber stellt sich ihm in den Weg. Fotos: Strohmann (4), Stalter (1)

Weitere Bilder vom Spiel der Woche

finden Sie im Internet: **www.taunus-zeitung.de/sdw** (bequem auch mit dem Smartphone zu erreichen über diesen QR-Code)

SO SPIELTEN SIE

FC Neu-Anspach: Schreiber – Rodeck (46. Gette), Riemann, Lorenz, Gilles – Krautwald, Reinders – Weber (85. Zejnullahu), Bartsch, Müller – Becker (67. Schäfer). – **SG Ober-Erlenbach:** Hell – Krüger, Chaikhoun, Sarfo, Banchetto (46. Parafinczyt) – Yalcin, Beck – Hübsch, Ghazahnfari (76. Pottmeyer), Rodriguez – Aiello (46. Bagriacik). – **Tore:** 1:0 Riemann (35.), 2:0 Becker (45), 2:1 Chaikhoun (45.+2 FE), 3:1 Bartsch (90.+5). – **SR:** Wolfgang Geipel (Wiesbaden). – **Zu.:** 150. – **Rot:** Chaikhoun (87., Notbremse). – **Gelb:** Gilles, Riemann, Bartsch, Becker, Weber, Lorenz/Sarfo, Rodriguez, Banchetto, Ghazahnfari, Hübsch. – **Beste Spieler:** Riemann, Bartsch/Yalcin, Chaikhoun, Hell.

SPIELER DES SPIELS

So stellt sich ein Fußballtrainer einen Mannschaftskapitän vor. Die Rede ist von Michael Riemann, dem Spielführer des FC Neu-Anspach. Der 30-Jährige gab in seinem Team über die gesamte Spielzeit in allen Belangen den Ton an und setzte die Akzente beim „dreckigen Sieg" seines FC Neu-Anspach. Riemann hielt die Abwehr als Innenverteidiger zusammen, dirigierte seine Mitspieler in vielen Spielsituationen und wurde so zur zentralen Figur seiner Mannschaft. Auch in der Offensive war er bei Standards mit seiner Kopfballstärke immer präsent und erzielte nicht zufällig den Führungstreffer für seine Elf. *wst*

Michael Riemann

STIMMEN „Ein verdienter Sieg und fertig, aus"

Jürgen Loos (Trainer FC Neu-Anspach): Es war ein ausgesprochen zerfahrenes Spiel, was von vielen unnötigen Pfiffen des Schiedsrichters noch begünstigt wurde. Das war ein Grund, warum kein richtiger Spielfluss aufkam. Unsere Abwehr hat gut gestanden und nur sehr wenig zugelassen. Wir hatten genug Chancen, schon frühzeitig das dritte Tor zu machen. Auch solche Spiele muss man gewinnen. Ein verdienter Sieg und fertig, aus.

Jürgen Loos

Michael Deuerling (Trainer SG Ober-Erlenbach): Ein glücklicher Sieg für den FC Neu-Anspach, da die Mannschaft etwas mehr Chancen hatte. Insgesamt haben die Zuschauer aber viel Kampf und Krampf gesehen. Bei uns hat das Engagement gestimmt, nach vorne hat uns allerdings schon die Qualität gefehlt. Ohne Sturm lässt sich nur schwer gewinnen, letztendlich haben wir uns heute mit unserem letzten Aufgebot doch ordentlich verkauft.

Michael Deuerling

Michael Riemann (Spielführer FCN): Heute haben wir verdient gewonnen, denn wir haben nur sehr wenige Chancen zugelassen. Nach unseren Tormöglichkeiten hätten wir durchaus auch höher gewinnen können. Jetzt freuen wir uns über die drei Punkte zum Oktoberfest.

Pedram Ghazahnfari (Spielführer SGO): Ohne Stürmer geht wenig. Mit zwei Geschenken haben wir die Niederlage leider begünstigt. Faouzi Atmani hat im Angriff sehr gefehlt. Wir haben alle sehr gut gekämpft. Der Gegner hat die Kopfballstärke ausgenutzt, trotzdem war es nach den gezeigten Leistungen ein typisches 0:0-Spiel.

Klaus Affée (früher im Management des 1. FC Eschborn): Sportlich überschaubare Leistungen, Anspach wirkte etwas robuster. Toll war der Spielzug zum 2:0. *wst*

Führungsduo ohne Schwächen

Spitzenreiter Oberhöchstadt nimmt Hürde in Bad Homburg – Verfolger Wehrheim gewinnt in Königstein – Acht Platzverweise in der A-Liga

Auch die Oberhöchstadt-Verfolger Nummer zwei und drei, die Usinger TSG II und der FC Mammolshain, lösten in der Fußball-Kreisliga A ihre Aufgaben. Dafür mussten sie aber jeweils ganz schön zittern.

Von Gerhard Strohmann

SG Eschbach/Wernborn – FC Weißkirchen 3:1 (0:1): Nach einem wahren „Karten-Festival" standen am Samstag beim Abpfiff von Schiri Kevin Hühn nur noch zehn Spieler der Gastgeber und neun des FCW auf dem Sportplatz an der Elfengrube. Weißkirchens Keeper und Kapitän Kristijan Kolaric sah in der 60. Minute Rot, in der 68. Minute folgte sein Teamkollege Lukas Berk mit Gelb-Rot. Die „Ampelkarte" kassierte nach 84 Minuten auch noch Eschbach/Wernborns Lars Maibach. Zum Sportlichen: Den Pausenrückstand durch Miro Kleinschwärzer (34.) hatte SG-Torjäger Ergin Cakar mit zwei verwandelten Foulelfmetern (61., 76.) in eine Führung umgewandelt. Den Schlusspunkt setzte Yannick Schawaller in der 90. Minute.

Usinger TSG II – TuS Merzhausen II 1:0 (1:0): Das Tor des Tages im Stadtteil-Derby auf den „Muckenäckern" ging auf das Konto von Michael Barth, der in der 14. Minute am schnellsten reagierte, als Schlussmann Giuliano la Terra einen Schuss von Ruhulla Mangal abwehrte und Barth den Ball aus 15 Metern in die Maschen schoss. In der Schlussphase drängten die Gäste auf den Ausgleich, aber die Abwehr des Absteigers um Keeper Björn Voll verhinderte den Ausgleich.

1. FC-TSG Königstein II – TSG Wehrheim 1:2 (1:1): „Der Sieg ist verdient, denn wir hatten durch Marko Jonjic und Niklas Lücke noch etliche weitere gute Chancen", freute sich TSG-Coach Raffaele Parisi über den dritten Sieg in Serie. Zunächst jedoch waren die Gäste einem Rückstand hinterhergelaufen, nachdem Nicolas Danzer nach einem Zuspiel von Lennart Schork in der 35. Minute für die Königsteiner Führung gesorgt hatte. Kurz vor der Pause erzielte Siyar Aygün nach einem Freistoß per Kopfball den Ausgleich, und in der 55. Minute nutzte Marko Jonjic eine seiner zahlreichen Möglichkeiten zum Siegtreffer.

DJK Bad Homburg II – SG Oberhöchstadt 2:4 (0:3): Die Partie, die zur Halbzeit nach den Treffern von Lars Steier (11., 43.) und Philipp Spiegel (29.) eigentlich schon zugunsten des Spitzenreiters entschieden war, wurde nochmals spannend, nachdem Ante Vuica (51./HE) und Christian Yarussi (67.) für den Anschluss gesorgt hatten. Mit einem verwandelten Foulelfmeter stellte Christian Freissmuth dann jedoch nur drei Minuten später den Endstand her.

Tobias Ketter (rechts, gegen Miroslav Pavovic) setzte sich mit der TSG Wehrheim beim 1. FC-TSG Königstein II mit 2:1 durch. Foto: Strohmann

DJK-Routinier „Stipo" Glavas war in der 35. Minute mit einem Handelfmeter an SGO-Keeper Daniel Ernst gescheitert. In der Schlussphase marschierten mit Ante Vuica (85.) und Agostino Pannunzio (87.) zwei DJK-Spieler mit Gelb-Rot vorzeitig vom Platz.

Ein Tag zum Vergessen

FSG Niederlauken/Laubach – SG Ober-Erlenbach II 1:5 (0:2): Mit der Aussage „ein Tag zum Vergessen" kommentierte FSG-Pressesprecher Stefan Matthe die Heimschlappe in Laubach, bei der die Gäste jederzeit Herr im Haus gewesen waren. Mit einem Doppelschlag zeichnete Christian Wehenkel in der 29. und 33. Minute für die Ober-Erlenbacher Pausenführung verantwortlich. Nach dem Seitenwechsel erhöhten Maurizio Nicastro und Patrick Bermel auf 4:0, ehe Benjamin Morsch den „Ehrentreffer" der Gastgeber erzielte. Den Schlusspunkt setzte Lars Fimmen in der Nachspielzeit.

FC Mammolshain – TV Burgholzhausen 1:0 (0:0): Trotz des fünften Erfolgs des Aufsteigers war Spielausschussvorsitzender Klaus Moser mit der Leistung seiner Mannschaft überhaupt nicht zufrieden: „Das war ein dreckiger Sieg, wobei Burgholzhausen mit der engagierten Leistung nach der Pause durchaus einen Punkt verdient hätte." Das Tor des Tages resultierte aus einem Foulelfmeter, den Niclas Predehl in der 20. Minute verwandelte.

TSG Pfaffenwiesbach – SG Oberems/Hattstein 2:3 (1:3): „Unsere Abwehr ist einfach nicht sattelfest genug", hatte TSG-Pressesprecher Winfried Odenweller eine Erklärung dafür parat, warum der Aufsteiger nach wie vor auf den ersten Saisonsieg wartet. Dem 0:2-Rückstand nach Treffern von Manuel Feifel (10.) und Damian Hackenberg (35.) folgte zwar das 1:2 durch Bogdan Ursachi (39.), aber noch vor der Pause zog die Spielgemeinschaft erneut durch Feifel (44.) auf 1:3 davon. Alles Bemühen der Pfaffenwiesbacher nach dem Seitenwechsel führte nur noch zum erneuten Anschluss (70.), der wiederum auf das Konto von Bogdan Ursachi ging. In der Nachspielzeit sahen Markus Miebs (Oberems/Hattstein) und Tim Sczesniok (Pfaffenwiesbach) vom guten Schiri Horn aus Eisenbach die Rote Karte.

FV Stierstadt II – SV Teutpnia Köppern II 2:2 (1:2): Allein schon wegen der guten Leistungen der beiden Keeper Markus Klatt (Stierstadt) und Frank Fritz geht dieses Unentschieden in Ordnung. Die Gastgeber waren zwar nach dem Seitenwechsel besser, aber zu mehr als dem Ausgleich durch Francesco la Medica (55.) reichte es nicht mehr. Köppern war durch einen Doppelschlag von Jean-Maurice Oertel (19.) und Daniel Ponzi (21.) in Führung gegangen und Francesco la Medica hatte in der 42. Minute den Anschlusstreffer erzielt. In der 90. Minute kassierte Stierstadts Benedikt Muschik noch Rot.

MTK Auf den Kopf gestellt

Beim Tabellenachten SG DJK Hattersheim musste sich der FC Schlossborn in der Fußball-Kreisliga A Main-Taunus mit 0:1 geschlagen geben und steht mit mageren drei Punkten weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz. „Das Ergebnis stellt das Spiel auf den Kopf. Hattersheim macht aus einer Chance ein Tor und darf sich bei Torhüter Max Dapprich für den glücklichen Dreier bedanken", ärgerte sich FCS-Spielausschuss-Chef Jan Martin Leopold über die seiner Meinung nach völlig unnötige siebte Saison-Niederlage. Das Tor des Tages erzielte Eros Coglitore in der 24. Minute, der nach einem Steilpass genau in den Winkel traf. Alle Schloßborner Bemühungen endeten spätestens bei SG-Keeper Dapprich. *sp*